Jahresbericht 2023 der OMAS GEGEN RECHTS

Foto: © Christoph Glanzl

Sehr geehrte Damen und Herren!

Liebe Mitglieder!

Das Jahr 2023 ist nun zu Ende und hat uns gezeigt, dass wir die richtigen Themen seit 2017 anpacken. Die Weltlage ist prekär geworden, neue Player kämpfen um Vorherrschaften, der Angriff auf Israel und der Krieg machen nach wie vor traurig und hilflos. Wir haben Stellungnahmen erarbeitet, Aktionen durchgeführt und sind in sieben Bundesländern sehr aktiv. Einige Schwerpunkte im Jahr 2023 war die Reise einer kleinen Delegation von OMAS nach Bosnien/ Serbien mit der SOS Balkanroute und Pero Rosandic. In der Kunsthalle Wien hatten die OMAS on STAGE besondere Auftritte im Rahmen des Kunstprojektes von Laure Prouvost. Ohmmm age Oma je ohomma mama, bei der Teilnahme am Tuntathlon großen Applaus.

Auf der 3. Generalversammlung der OMAS GEGEN RECHTS am 11.März 2023 wurde einstimmig beschlossen, vermehrt für den Klimaschutz einzutreten und der Jugend in ihrem Kampf den Rücken zu stärken. Tempo 100 auf den Autobahnen einzuführen wäre ein zumutbarer Beitrag für die Umwelt, wie es auch die „Letzte Generation“ mit ihren Aktionen fordert. Die Gruppe der OMAS GEGEN RECHTS, die die Letzte Generation(LG) unterstützt, geht auch zu Gerichtsverhandlungen mit.

In dem Projekt des Burgtheaters Junge Akademie mit den OMAS EROMARMUNG wird seit Herbst geprobt, wir werden sehen. Gesucht werden OMAS, die für chorische Teile des Stückes mitmachen wollen. Bitte Info an office@omasgegenrechts.at

Caroline Koczan wird 2024 für die Öffentlichkeitsarbeit mitarbeiten: Willkommen. Insgesamt liegt ein Jahresbericht der Bundeländer vor, wir freuen uns, dass so viel möglich war.

Herzliche Grüße und gute Wünsche für das Neue Jahr 2024!

Monika Salzer

Für den Vorstand der OMAS GEGEN RECHTS

WIEN

Mahnwache für die Menschen in den Elendslagern am Rande Europas:

2023 haben die OMAS GEGEN RECHTS durchgehend von Jänner bis Dezember Mahnwache gehalten für Menschen auf der Flucht, die an den Grenzen Europas stranden. Das waren 237 Tage und 896 Mahnwachenstunden. 76 Frauen inkl. einiger Männer haben sich an den Mahnwachen beteiligt und dafür gesorgt, dass unsere Botschaft, unser Appell, unser Einsatz für Menschenrechte und die Demokratie unser Mahnruf zum menschenwürdigen Handeln Tag für Tag vor dem Sitz der Entscheidungsträger (Ballhausplatz – Bundeskanzleramt, Minoritenplatz - Innen- und Außenministerium) sichtbar war. Rund 36 Frauen sind mit ihrer Einsatzbereitschaft die Haupttragenden der Mahnwache. Sowohl Omas aus den Bundesländern wie auch Besuche verstärken immer wieder die Mahnwachen. Wir sind eine Institution geworden, die aufgrund ihrer Ausdauer und Beharrlichkeit, dem Nicht-lockerlassen bewundert und geschätzt wird, auch von der Polizei.

FOTO: © Lea Sonderegger

OMAS on Stage:

Unter der Leitung von Jenny Simanowitz standen die OMAS der Theatertruppe OMAS on Stage regelmäßig auf der Mariahilferstraße und performten im öffentlichen Raum. Die OMAS on Stage sind: Isabella Amadori, Vera Cerha, Simona Edelman, Petra Hajek, Elisabeth Hofbauer, Eringard Kaufmann, Caroline Koczan, Doris Pollany, Ingrid Porzner, Anna Pramböck, Brigitte Schrom, Veronika Schmidt, Jenny Simanowitz, Kathy Tanner, Elisabeth Zoumboulakis-Rottenberg; als Gast: Margaret Carter
OMAS on Stage hatten ebenso erfolgreiche Auftritte auf Bühnen und bei Veranstaltungen. Die Highlights 2023 waren:

25.April: Auftritt im Café Korb https://www.facebook.com/events/160031886937925

13. Mai: Performance in der Kunsthalle Wien,
Vernissage: *Laure Prouvost. Ohmmmage Oma je ohomma mama*

24. Juni: OMAS on Stage am Yppenplatz – Tuntathlon- Fest
https://omasgegenrechts.at/omas-on-stage-tuntathlon-fest-24-juni-2023/

28. Sept.: Auftritt in der Kunsthalle Wien: Im Rahmen der Reihe *Meine Sicht* präsentierten OMAS on Stage ihren persönlichen Blick auf die Ausstellung *Laure Prouvost. Ohmmm age Oma je ohomma mama*.
https://kunsthallewien.at/veranstaltung/meine-sicht-mit-omas-gegen-rechts/

Oktober 2023: Einladung an das Burgtheater, im Rahmen der „Jungen Akademie“, eine Kooperation von OMAS GEGEN RECHTS, OMAS on Stage, Gleis 21 und dem Burgtheater Wien: ErOMArung, https://www.burgtheater.at/junge-akademie-2324

Abstand halten gegen Rechts:

Seit 3 Jahren stehen die Omas jeden 2. Montag vor dem Parlament in Wien und mahnen dazu, den Abstand zu rechten Tendenzen einzuhalten. Die Aktion, die sich damals bildete, besteht hauptsächlich darin, mit zwei Transparenten den Abstand zu den Rechten einzumahnen, deutlich sichtbar für die vorübergehenden Passanten, die Radfahrerinnen, die dort über den Ring wechseln, die Autofahrerinnen, die dort bei Rot stehenbleiben und die Menschen in den Straßenbahnen, von denen sehr viele an der Ecke zu Stadiongasse unterwegs sind. Bei unseren insgesamt 19 Aktionen im Jahr 2023, im August haben wir eine Sommerpause eingelegt, lag die Beteiligung zwischen 5 und 15 Omas. Eine besonders erfolgreiche Aktion war die am 26. Oktober, dem Nationalfeiertag. An diesem Tag sahen uns wegen des Tags der offenen Tür und der gesperrten Ringstraße ganz besonders viele Menschen.

Markt – Singaktion:

Im Jahr 2023 trafen sich insgesamt 8mal durchschnittlich 5-10 Aktivistinnen, um am Samstagvormittag auf den diversen Wiener Märkten das OMA-Lied zu singen und darauf aufmerksam zu machen, dass es gut wäre, auf die OMAS GEGEN RECHTS zu hören, nach dem Motto: „Alt sein heißt nicht stumm sein“.

Solidarität mit Klimaschutzaktivist:innen:

OMAS GEGEN RECHTS, die an den Protesten und an den Verhandlungen der Letzten Generation (LG) teilgenommen haben: Andrea Stockinger, Anna Gruber, Anna Pramböck, Barbara Burian-Langegger, Barbara Guttmann, Barbara Kasten, Bettina Hradecsni, Birgit Mollik, Brigitte Schrom, Elisabeth Hofbauer, Eva Bastirsch, Hanna Reisinger, Ingrid Porzner, Ingrid Fontaine, Martina Regele, Regina Painsipp, Renate Hochmayer, Teresa Dallinger, Vera Cerha, Ursula Zöllner und noch viele weitere OMAS GEGEN RECHTS die bei den weltweiten Klimastreiks dabei waren.

Klimaproteste:

- 3.3.: Weltweiter Klimastreik am Ballhausplatz mit den OMAS GEGEN RECHTS
- 7 Slow march Proteste unter Beteiligung von einzelnen OMAS GEGEN RECHTS
- 21 Proteste/Kundgebungen mit unterschiedlicher Anzahl von OMAS
- 15.9.: Teilnahme am 14ten Weltweiten Klimastreik – ZUKUNFT FÜR ALLE – JETZT HANDELN! Es nahmen zwischen Startkundgebung mit einer Rede von Susanne Scholl und der Abschlusskundgebung abwechselnd 15 bis 30 OMAS GEGEN RECHTS am Demozug teil; Zwischenkundgebung: ein „sit.in“ an dem sich alle OMAS beteiligten (sitzend bzw. stehend).
- 21.10.: „183 Stunden durchgehend für das Klima – 183 Abgeordnete – handelt JETZT“; Teilnahme an der Mahnwache am 21.10. – 1 OMA, weitere Besuche während der Aktion von mehreren OMAS GEGEN RECHTS

Prozessbeobachtung:

- 18.7.: SOS-Balkanroute: Handelsgericht 1030; SOS-Balkanroute – Kid Pex gg. ICMPD; Klage von ICMPD (International Center for Migration Policy Development) wurde abgewiesen!!! Anwesend: 3 OMAS
- 27.7: im Bezirksgericht Josefstadt anberaumte Verhandlung wg. Verwaltungsstrafe wurde ohne Verständigung des Angeklagten auf den 14.9. verschoben; 15 SOLIS davon 3 OMAS vor dem BG.
- 27.7., 1.9., 13.9., 20.9., 21.9., 22.9., 3.11., 9.11., 10.11., 13.11., 14.11., 16.11., 17.11., 22.11, 30.11., 6.12., 12.12., 20.12., 21.12., 23.12.: Verhandlungen im Verwaltungsgericht – Muthgasse 62; gegen Aktivist:innen der LG, OMAS GEGEN RECHTS sind zur Unterstützung und als Beobachter:innen anwesend.

BURGENLAND:

Jahresbericht Omas-Südburgenland 2023

Im Jahr 2023 hat sich unsere regionale Gruppe 9-mal getroffen, und jedes Mal konnten viele inhaltliche Themen ausgetauscht werden.

Veranstaltungen:

Am 2. Mai war Frau Dr. Helga Kromp-Kolb zu Gast bei uns. Ihr Vortrag hat viele Interessierte angelockt, und wir konnten uns über mehr als 70 Teilnehmer:innen freuen. Das zeigte nicht nur ein erfreuliches Interesse am Klimathema, sondern wir konnten auch die OMAS GEGEN RECHTS entsprechend vorstellen und neue Interessierte für unsere Runde gewinnen.

Am 27. Juni besuchte uns Dr.in Susanne Scholl, die vor allem unsere Gruppe neu motivierte und uns einige Ideen neuer Formate für Aktivitäten vorstellte. Ihren Vortrag „Über den notwendigen Krieg“ haben immerhin an die 40 Leute gehört – wir erarbeiten uns zunehmend ein interessiertes Publikum. Mehrfach wurde uns versichert, wie wichtig diese Veranstaltungen sind, da es in unserer Region wenig Möglichkeiten für solchen Austausch gibt.

Am **20. Oktober** nahm eine Delegation aus dem Burgenland an der Mahnwache in Wien vor dem Bundeskanzleramt teil, eine sehr verbindende Aktion.

Am **22. November** zeigten wir einen Film zur Klimathematik, und auch da konnten wir an die 40 Teilnehmer:innen begrüßen.

Lesekreis:

Unser Lesekreis trifft sich regelmäßig und berichtet: Dazu passen die Themen. 2023 haben wir uns mit Transformation beschäftigt, welche Veränderungen da sind und wie wir damit umgehen können:

Maja Göpel, Wir können auch anders und die Welt neu denken

Susanne Scholl, Über einen notwendigen Krieg

Sara Weber, Die Welt geht unter und ich muss trotzdem arbeiten?

Und wir haben uns mit Altern beschäftigt und waren sehr gespannt, wohin uns das führen wird: Velma Wallis, Zwei alte Frauen; Ilse Helbisch, Schmelzungen; Dirk Stermann, Es geht mir gut, wenn nicht heute, dann morgen; Es hat uns zur Frage geführt, wie wir uns ein gutes Leben im Alter vorstellen….

STEIERMARK:

OMAS GEGEN RECHTS Steiermark, Jahresbericht 2023

SCHWERPUNKTTHEMA „Afghanistan“

- Brainstorming mit der Journalistin und Aktivistin Evelyn Schalk
- Kunstprojekt mit Afghaninnen: Zusammenarbeit mit der Künstlerin Monika Schönbacher-Frischenschlager
- Kontakt zu den beiden Organisationen der afghanischen Community in Graz (Fivestones, Farsi Bibliothek Katib)
- Eröffnung der Ausstellung mit Kunstplakaten mit ca 100 Besucher:innen im Park am Joanneumring, 6. September
- Erstellung eines umfangreichen Newsletters

MAI - MONAT DES GEDENKENS

- Teilnahme an der Gedenkveranstaltung „Zukunft braucht Erinnerung“

BETEILIGUNGEN

- Bündnis 8.März Graz/Steiermark: Auftritt im Schauspielhaus
- Letzte Generation: OMAS GEGEN RECHTS als Soligruppe bei Aktionen und Slow March
- Museum für Geschichte, Graz: Interview zum Thema Widerstand, Beteiligung an der Ausstellung (eröffnet 4. Oktober)
- Theater LeBe, Graz: Podcast mit den OMAS GEGEN RECHTS
- Diskussion zum Thema „Rassismus und Diskriminierung“, Teilnahme in Frohnleiten
- gemeinsam*gedenken –Mahnwache am Freiheitsplatz anlässlich der November OMAS GEGEN RECHTS in Graz & gegen Antisemitismus –für Frieden am 8. Nov.

DEMONSTRATIONEN, KUNDGEBUNGEN

- Woman-Life-Freedom: Veranstaltungen und Menschenkette, 15. September
- Klimastreiks mit Fridays for Future
- Internationaler Frauentag: Veranstaltung und Demo
- Teilnahme an der Kundgebung zum „Care-Streik“

- F*Streik Graz: Demonstration zum INTERNATIONALEN TAG GEGEN GEWALT AN FRAUEN* und Workshop-Event im Schauspielhaus, 5. Nov.
- Friedens-Menschenkette zum Tag der Menschenrechte, mit Giffun „Grazer Initiative für Frieden und Neutralität“, 9. Dez.

EINZELAKTIONEN

- Das Frauencafé Gries lud für den 1. März die OMAS GEGEN RECHTS ein, uns vorzustellen.
- Speaker's Corner:
  1. zum Internationalen Frauentag, 8. März
  2. zum Protest gegen die Regierungsbeteiligung der FPÖ in Salzburg und NÖ vor dem Eingang der Landesregierung/Burgtor am 5. Mai
- Auftreten bei Veranstaltung der Wirtschaftskammer zur Wohnsituation in Graz

TREFFEN

- 12 jour fixe Arbeitstreffen

OBERÖSTERREICH:

OBERÖSTERREICH - BERICHT 2023

Wir wachsen und wir sind aktiv, weil die antifaschistische Arbeit nach wie vor notwendig ist und immer notwendiger wird. Zwischen 20-30 OMAS unser OÖ Mitglieder (über hundert) beteiligen sich aktiv an den diversen Veranstaltungen. Besonders freuen wir uns, dass es neben Linz und Steyr nun seit Juli 2023 auch eine OMAS-Gruppe in Wels gibt.

Unsere OMAS in Steyr beteiligen sich seit über einem Jahr jeden Sonntag an den Torwachen - eine Gegenveranstaltung zu den sonntäglichen, von vermutlich Rechtsextremen organisierten und lauten „Spaziergängen“. Entstanden aus der Coronaleugnerszene, wettern sie jetzt aktuell gegen die ORF Gebühr.
Am 18. Februar 2024 findet die 100. Torwache statt!

Oö Omas sind fleißige Leserbriefschreiberinnen, wenn es um Demokratie, Menschenrechte, Rechtsextremismus geht.

Bei den Mahnwachen in Wien vor dem Bundeskanzleramt beteiligen sich immer wieder auch OMAS aus OÖ.

Zur antifaschistischen Arbeit gehört auch das Erinnern und wir haben dazu 2023 einen Schwerpunkt gesetzt: Seit Juli 2023 halten wir vor jeder Landtagssitzung eine Kundgebung vor dem Landhaus Linz ab. Auf dem Banner steht: „Klärt endlich die Schändungen von Gedenkstätten für NS-Opfer in OÖ auf“. Die KZ-Gedenkstätte Mauthausen wurde in den letzten 10 Jahren 33 mal geschändet. Aufgeklärt wurde keine! OÖ zählt zu den Spitzenreitern bei den rechtsextremen Straftaten.

Zum Thema „ Rechtsextremismus in OÖ“ haben wir Vorträge organisiert, einmal intern in Linz und einmal öffentlich in Steyr. Dort hat das Thema auch einige „Identitäre“ interessiert und sie haben ihre Empörung mit anschließenden Drohmails an uns kundgetan. Ein Zeichen, dass sie sich angesprochen fühlten. Die Videos findet ihr auf unserer website unter Bundesland OÖ (s.unten)

Wir haben zwei Videos gestaltet:
1) „Alt sein heißt nicht stumm sein“ - 5 Jahre OMAS GEGEN RECHTS OÖ
2) OMAS GEGEN RECHTS für Menschenrechte

Wer sich unseren Aktivist:innen anschließen möchte, bitte um Kontaktaufnahme über omas.ooe@gmx.at

Teilnahme an AKTIVITÄTEN aufgelistet:

Jänner:

„Rechtsextremismus in OÖ“ - Vortrag in Linz. Präsentation der OMAS in der FH für soziale Berufe Linz.Kleines Netzwerktreffen in Linz.

Februar:

Wöchentliche Torwachen „Yes we care“ in Steyr.
„Nein zum rechtsextremen Burschenbundball“ - Demo in Linz.
Fünf Jahre OMAS GEGEN RECHTS OÖ.
Mahnwache für Vielfalt und Menschlichkeit Linz.

März:

„Rechtsextremismus in OÖ“ - Themenvorträge im MAW Steyr.
Welt Klima Streik in Linz.
Demo zum Internationale Frauentag von Bündnis 8.März „Femal Solidarity“.
Kundgebung in St. Pölten gegen ÖVP-FPÖ Regierung.
Generalversammlung in Wien mit Neuwahlen.
Offener Brief an LH Stelzer „OÖ Spitzenreiter bei rechtsextremen Straftaten“

April:

Todesmarsch-Gedenken am Friedhof Wels.
Klimaprotest in Linz.
Wöchentliche Torwachen „Yes we care“ in Steyr.

Mai:

Gedenken in Stillfüssing an die „Opfer des Nationalsozialismus“.
Internationale Befreiungsfeier im ehemaligen KZ Mauthausen.
Geh-Denken in Gunskirchen .
Demo in Salzburg gegen Schwarz-Blau.

Wöchentliche Torwachen „Yes we care“ in Steyr.
Kleines Netzwerktreffen in Linz.

Juni:

wöchentliche Torwachen „Yes we care“ in Steyr.
Jour fixe in Linz mit Monika Salzer.

Juli:

1. Kundgebung beim Landhaus Linz.
Gründung der Welser OMAS.
Steyr Pride
Wöchentliche Torwachen „Yes we care“ in Steyr.

August:

Singen for future in Linz mit FFF Linz.
Klimaprotest in Linz.
Wöchentliche Torwachen „Yes we care“ in Steyr.

September:

Weltweiter Klimastreik in Linz.
Weltweiter Klimastreik in Ried.
Wöchentliche Torwachen „Yes we care“ in Steyr.

Oktober:

2. Kundgebung beim Landhaus Linz.
Großes Antifa-Treffen in Wels mit OMAS- INFO-Stand.
Wöchentliche Torwachen „Yes we care“ in Steyr.

November:

Gedenkveranstaltung in Wels zum Novemberpogrom.
Kundgebung beim Rathaus Linz. „Rechtsextremes Gedankengut ist keine Qualifikation für den öffentlichen Dienst.
3. Kundgebung beim Landhaus Linz.
Wöchentliche Torwachen „Yes we care“ in Steyr.
Jour fixe in Linz.

Dezember:

4. Kundgebung Landhaus Linz.
Yes we care Linz am Tag der Menschenrechte „Lichter für den Frieden“ .
Kundgebung „Klima schützen ist kein Verbrechen“ mit FFF Linz.
Wöchentliche Torwachen „Yes we care“ in Steyr

Unsere BÜNDNISPARTNER in OÖ:
OÖ Netzwerk gegen Rassismus und Rechtsextremismus;
Welser Initiative gegen Faschismus;
Bündnis 8. März - OÖ Frauen verbünden sich;
Linz gegen Rechts;
Bündnis für Menschlichkeit Wels;
Yes we care Steyr

SALZBURG:

OMAS GEGEN RECHTS – Salzburg 2023 Jahresbericht

Unsere Treffen finden regelmäßig – im Schnitt alle 5 Wochen – statt. Die Teilnahme liegt etwa bei 20 -25 OMAS. Themen werden besprochen, Aktionen geplant. Eine Gruppe der OMAS – die OMAS on Stage - beschäftigt sich speziell mit Auftritten in der Öffentlichkeit.

Jänner:

- Leserinbrief von Elisabeth Wally zum Thema: Jugend auf die Straße. Der Brief ist zwar eine private Aktion von Elisabeth, aber die OMAS stehen dahinter und begrüßen den Einsatz.
- Workshop zum Thema: „Rassismus“ – von den OMAS organisiert und mit großem Interesse besucht
- Gedenkfeier und Mahnwache für die Holocaust Opfer. Viele OMAS sind dabei
- Gedenkfeier des KZ Verbandes – die OMAS sind stark vertreten

Februar:

- Eine Aktion der Klimaaktivist:innen wird von den OMAS tatkräftig unterstützt. Nach dem Motto: Alle Generationen: „Act now!“
- 23.02. Lichtermeer für den Frieden und Mahnwache vor dem Salzburger Dom – die OMAS sind dabei.
- 24.02. Ukrainisches Gebet und Mahnwache vor der Markus Kirche. Die OMAS sind dabei.
- Unterstützung der „Fridays for future“
- Großer Klimastreik auf der Staatsbrücke – Die OMAS sind solidarisch mit den Aktivist:innen.

April:

- OMAS on Stage: Die OMAS machen mit einer tief bewegenden Performance auf die Situation der Frauen im Iran aufmerksam.
- Interessantes Referat von OMA Eva zum Thema: Rechtsextremismus. Anschließend gab es eine interessante, angeregte Diskussion
- Referat von Eva Kiefer: „Gegen Rechts sein, was heißt das?“
- Kundgebung am 24.04. gegen eine Koalition mit den Rechten.
  Die OMAS mit den OMAS on Stage gestalteten diese Kundgebung mit.
- Demonstration gegen Schwarz – Blau mit reger OMAS Beteiligung. OMAS schreiben auch Briefe an den Landeshauptmann

Mai:

- 1.Mai, Demo: Menschen vor Profite. Die OMAS sind dabei
- 07.05. Gedenkfeier in Mauthausen: Auch heuer sind wieder einige OMAS dabei.
- 15.05. Protestaktion: Salzburg ist am Kochen – Vernetzung gegen Verhetzung; Die OMAS sind dabei.
- 24.05. Podium gegen Rassismus – Vielfach leben, vielfach achten
  Die OMAS waren an der Realisierung dieser Veranstaltung maßgeblich beteiligt.
- 29.05.Demonstration – für Solidarität, Vielfalt und Demokratie. Die OMAS waren stark vertreten.
- Demo gegen Schwarz – Blau, genannt Trauerzug. Der oft von Landeshauptmann Haslauer zitierte Anstand wird begraben. Die OMAS unterstützen tatkräftig.

Juni:

- Treffen mit Monika und Susanne mit Vorträgen von beiden.
- Steine Aktion wird wieder aktiviert: Steine mit Botschaften werden an verschiedenen Orten deponiert, um auf Missstände und Ungerechtigkeiten in der Politik hinzuweisen.

September:

- Weltweiter Klimastreik: Die OMAS sind dabei
- Stiller Protest vor der Landtagssitzung

Oktober:

- Strickaktion für Einhaltung der Klimaziele. Die OMAS unterstützen eine Aktion der Klimaschützer:innen
- Flashmob vor dem Chiemseehof vor der Landtagssitzung
- Aktion gegen Gewalt gegen Frauen: Denkmalverhüllung; Die OMAS unterstützen diese Aktion mit einem Flashmob.

November:

- Die Mahnwachen und Gedenkfeiern für die Novemberpogrome wurden wegen der erschütternden Ereignisse im Gazastreifen abgesagt. Einige ganz mutige und beherzte OMAS halten trotzdem eine stille Mahnwache am Marko - Feingold-Steg
- OMAS Treffen: Peter Baumann berichtet über Beweggründe und Aktionen der Letzten Generation.
- Vor der Landtagssitzung gehen einige OMAS wieder in Zweiergruppen mit Schildern spazieren, „Nie wieder Nazi Terror oder ‚Soziale Heimatpartei' für die ;kleinen Leute' SUVs um 95.000€ + 500 PS fürs Klima?", um vielleicht den ein oder anderen Menschen zum Nachdenken anzuregen.

Dezember:

- 16.12. Stille Mahnwache für Frieden und Menschlichkeit, um der Leidtragenden in Israel und Palästina zu gedenken – die OMAS sind dabei.

TIROL:

OMAS GEGEN RECHTS - Jahresbericht Tirol 2023

allgemein: unregelmäßige Treffen in einem Kaffeehaus; gemeinsame Aktivitäten, z.B. bei Demonstrationen zusammen mit anderen Organisationen und Gruppierungen

Beispiele für aktive Organisation und Teilnahme:

- Benefizkonzert für den Verein beziehungsweise:lernen, am 29. Juni 2023:
- der Chor der Vielfalt, wir Omas und der Verein beziehungsweise:lernen haben gemeinsam den Nachmittag/Abend im Innenhof der Innstr. 2 gestaltet.
- Aktion Stolpersteine am Langen Tag der Flucht am 06. Oktober 23., organisiert von vielen Gruppen unter der Leitung von Nik Neureiter vom Theater Konkret.
- Tag der Menschenrechte am 10. Dezember 23: gemeinsam mit verschiedenen anderen Gruppen in der Innenstadt; in 2 Klein-Gruppen haben wir OMAS Flyer etc verteilt und mit vielen Leuten zumindest kurz gesprochen

Erläuterung der Situation:

Früher hatten wir (eine Gruppe von Frauen, die sich Omas gegen rechts nannten, da uns die Aktionen der Wienerinnen gut gefielen) uns vor Corona regelmäßig getroffen und auch Aktionen durchgeführt. Nach Corona mussten wir die Gruppe wieder neu aufbauen. Seit dem 23. 11. 23 habe ich (Almud Magis) für ein Jahr die Leitung der Omas übernommen, da es bislang keine gab, aber eine notwendig ist....

Wir haben nun beschlossen, uns jeden letzten Donnerstag im Monat zu treffen. Ebenso beschlossen wurde, dass alle sich auch wirklich als Mitglieder im Verein anmelden werden. Ich hoffe, es gibt jetzt einige Neue!

Ausblick auf 2024 – Pläne der OMAS GEGEN RECHTS:

- OMAS GEGEN RECHTS- Österreich und OMAS GEGEN RECHTS – Deutschland-Bündnis veranstalten das
  Europaforum Wien 2024, **26. – 28. April 2024 in Wien**, zur Vernetzung und Planung; https://omasgegenrechts.at/europaforum-wien-2024/

- Auftritte in Rahmen der „Jungen Akademie“, eine Kooperation von OMAS GEGEN RECHTS, OMAS on Stage, Gleis 21 und dem Burgtheater Wien: **Eine ErOMArung**, https://www.burgtheater.at/junge-akademie-2324

Wien, 02.02.2024,

OMAS GEGEN RECHTS, Plattform für zivilgesellschaftlichen Protest, Löwengasse 18/12, 1030 Wien;
E-Mail: **office@omasgegenrechts.at**, Home: http://www.omasgegenrechts.at